Lebe. Jetzt!

Inspirationen eines Weltenwanderers

Gregor Sieböck

TYROLIA

Gregor Sieböck

Lebe. Jetzt!

Inspirationen eines Weltenwanderers

Tyrolia-Verlag • Innsbruck-Wien

Wohin auch immer der Weg führt,
folge deinem Herzen,
auch wenn es dich vom Pfade
ängstlicher Seelen fortführt.

Wilhelm Reich

Ich stehe zwischen jahrtausendealten Alercebäumen. Die Zeit scheint in diesem Augenblick zum Stillstand zu kommen. In einigen Metern Entfernung höre ich einen der kleinen Chucaos pfeifen. Hin und wieder fällt ein Wassertropfen von den Bäumen. Es ist ein magischer Ort und ich spüre, dass ich nach Hause gekommen bin. Ankommen auf dem Planeten Erde! Ich fühle mich geborgen und spüre, dass alles miteinander verbunden ist. Das ist mit unserem Verstand nur schwer zu begreifen, wir können aber lernen, es immer mehr in unserem Herzen zu spüren. Mit der Zeit wird uns bewusst, was wir längst vergessen haben: Wir sind ein Teil der Erde. Sie ist wertvoll, wenn wir unseren eigenen Wert erkennen!

Gregor Sieböck

In der
vollkommenen **Stille**
hört man die ganze **Welt**.

Kurt Tucholsky

Wir werden täglich vom
Netz des Lebens getragen.
Dies in Dankbarkeit zu erkennen,
befreit uns von Angst und schafft
Lebensfreude.

Gregor Sieböck

Tun – sein – tun – sein – tun – sein
In unserer Gesellschaft ist das Tun hoch angesehen. Je mehr wir tun, desto wichtiger erscheinen wir. Dabei verbrennen wir nicht nur unsere Kräfte, wir finden auch keine Zeit zum Träumen. Wir können wieder lernen, bewusst Freiräume für Inspiration in unserem Leben zu schaffen, scheinbar nichts zu tun und allein dadurch unser Sein erfüllender und glücklicher zu gestalten.

Gregor Sieböck

Die glänzendsten Grabreden mit ihren Erfolgskatalogen können die eigentliche Frage nicht zudecken, der wir nicht ausweichen sollten: Waren oder sind wir wirklich lebendig?

Leben wir – oder werden wir gelebt?

Erich Fromm

Der einzige Unterschied zwischen eingefahrenen Wegen und einem Grab ist die Tiefe.

Charles Garfield

Vergiss nicht,
dass die Erde sich freut,
deine nackten Füße auf sich zu spüren,
und dass der Wind Verlangen hat,
mit deinen Haaren zu spielen.

Khalil Gibran

Ich will nicht über das Leid reifen, ich will über die Lebensfreude und die Freiheit meinen Lebensweg erkennen und mich entwickeln! Ich richte meinen Fokus auf die Lebensfreude und Freiheit. Ich wähle Gedanken und Handlungen der Lebensfreude und Freiheit. Daraus entsteht Lebensfreude und Freiheit.

Martin Weber